An die
Vorsitzende des
Ausschusses für Schule, Sport
Frau Kox

Beratungsvorlage

zu TOP I/5 der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport am 23. November 2004

Antrag des FC Adler Nierst e.V. auf Bezuschussung einer Fassadenverkleidung des Gebäudetraktes auf der Sportanlage "Am Kullenberg"

Beschlussvorschlag:

Dem Zuschussantrag des FC Adler Nierst e.V. wird nicht zugestimmt.

Begründung:

In der Sitzung vom 01. Juli 2004 wurde dieser Tagesordnungspunkt mit Hinweis auf die neu zu schaffenden Richtlinien für die Sportförderung in der Stadt Meerbusch vertagt. Die neuen Richtlinien (siehe TOP I/4) sollen ab dem Jahr 2005 gelten.

Für den in 2004 gestellten Zuschussantrag gilt:

Gemäß § 14 des Erbbaurechtsvertrages trägt der Erbbauberechtigte, in diesem Falle also Adler Nierst die „sonstigen mit der Begründung des Erbbaurechtes, der Anlage und Unterhaltung des Sportplatzes entstehenden Kosten“.. Das bedeutet, dass diese Ausgaben von Adler Nierst zu bestreiten sind. Das ist auch in vergleichbaren Fällen so geregelt

Voraussetzung für eine Förderung der Stadt Meerbusch sind nach Absatz I der Richtlinien zur Verfügung stehende Haushaltsmittel. Für die Förderung von vereinseigenen Sportstätten in 2004 ist dies nicht der Fall.

Gemäß Absatz II Ziffer 2.8 der Richtlinien für die Sportförderung in der Stadt Meerbusch können Sanierungsmaßnahmen nur gefördert werden, wenn der Landessportbund oder der Kreis solche Maßnahmen bezuschusst. Von dort werden nach Einführung der Sportpauschale grundsätzlich keine entsprechenden Zuschüsse mehr gewährt. Der Kreis sieht in der Bezuschussung der Sportvereine eine gemeindliche Aufgabe und hat bereits seit längerem keine Haushaltsmittel dafür veranschlagt. Der Landessportbund hat seine Fördermittel ersatzlos gestrichen.

Die Sportpauschale tritt an die Stelle der bisher projektbezogenen Förderung. In ihr hat das Land die bisher separat veranschlagten Mittel für Investitionen (projektbezogene Förderung) und Anteile aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz zusammen gefasst, sodass dadurch den Kommunen **keine zusätzlichen Mittel** zur Verfügung stehen.

Durch die Einführung der Sportpauschale sind der Stadt Meerbusch allein 178.000,- € nach altem Recht erwartete Landeszuweisungen für das Projekt Eisenbrand ausgefallen. Die Sportpauschale beträgt für das laufende Haushaltsjahr 131.400,- €. Allein die in der Informationsvorlage zu TOP I / 3 des Schul- und Sportausschusses vom 18. Mai 2004 genannten Gesamtaufwendungen für das Projekt Eisenbrand würden als Nachweis einer zweckentsprechenden Verwendung der Sportpauschale für mehrere Jahre reichen. Auf die dortigen Ausführungen zur Sportpauschale verweise ich.

Lösung:

Siehe Beschlussvorschlag

Kosten/Deckung:

Keine

Personalaufwand:

Keiner

Dieter Spindler
Bürgermeister